



Universität Hildesheim
Stiftung des öffentlichen Rechts



Im Centrum für Lehrkräftebildung und Bildungsforschung (CeLeB) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)
(TV-L E 13, 100% - Postdoc)

im Arbeitsbereich „*Schulbezogene Bildungs- und Professionsforschung*“ bis zum 31.12.2029 zu besetzen.

Das CeLeB nimmt koordinierende und konzeptionelle fachbereichsübergreifende Querschnittsaufgaben in Lehrkräftebildung, Bildungsforschung, Wissenstransfer, Qualitätssicherung sowie Fort- und Weiterbildung wahr, um die Professionalisierung von angehenden und berufstätigen Lehrkräften zu fördern.

Es spielt eine tragende Rolle innerhalb des [Profilfelds 1 "Bildung und gesellschaftliche Teilhabe"](#) des [Forschungsprofils der Universität Hildesheim](#) und initiiert und koordiniert in diesem Rahmen interdisziplinäre Forschungsprojekte zu vielfältigen Fragestellungen der schulbezogenen Bildungsforschung. Einen besonderen Schwerpunkt bilden Maßnahmen zur Förderung von Bildungsgerechtigkeit und zum Ausgleich ungünstiger Lernausgangslagen sowie die Zusammenarbeit mit der Oskar-Schindler-Gesamtschule als [Campusschule der Universität Hildesheim](#).

Aufgaben:

- Initiierung, Koordination und Durchführung interdisziplinärer Forschungsprojekte insbesondere im Profilfeld 1 „Bildung und gesellschaftliche Teilhabe“ und weiteren Forschungsfeldern
- Etablierung von Formaten zur Vernetzung von Akteur*innen im Bereich der schulbezogenen Bildungsforschung an der Universität Hildesheim
- Evaluation innovativer Maßnahmen in der Lehrkräftebildung (z.B. Quereinstiegs-Masterstudiengang) in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsbereich „*Wissenschaftsorientierte Innovation Lehramtsstudium*“
- Koordination und federführende Erstellung von Drittmittelanträgen für interdisziplinäre Forschungsprojekte
- Mitwirkung an der Publikation von Forschungsergebnissen

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich des Lehramts oder der Bildungs-, Sozial- oder Geisteswissenschaften (Master oder Staatsexamen)
- Promotion in einem der o.g. Studienbereiche oder einer Fachdidaktik
- Erfahrungen in empirischer Forschung mit Schulbezug
- forschungsmethodische Expertise (quantitativ/qualitativ/mixed methods)
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Als familiengerechte Hochschule bieten wir ein abwechslungsreiches, interdisziplinäres Aufgabenspektrum, flexible Arbeitszeiten, regelmäßige Fort- und Weiterbildungen und eine Jahressonderzahlung im Rahmen des TV-L. Es erwartet Sie ein dynamisches, engagiertes und aufgeschlossenes Team. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, ist aber vollständig zu besetzen.

Die Universität Hildesheim legt Wert auf Gender- und Diversitykompetenz.

Die Universität Hildesheim will die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Bewerbungen von Bewerber*innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für im Ausland erworbene Hochschulabschlüsse wird vor der Einstellung eine Zeugnisbewertung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) als Nachweis über die Gleichwertigkeit benötigt. Bitte beantragen Sie diese ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://zab.kmk.org/de/zeugnisbewertung>.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Jürgen Menthe unter der Tel.: 05121/883-40762 oder per E-Mail: menthe@uni-hildesheim.de gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf ihre Online-Bewerbung **bis zum 01.11.2026 unter der Kennziffer 2026/129** über unser Karriereportal <https://bewerbung.uni-hildesheim.de/>.